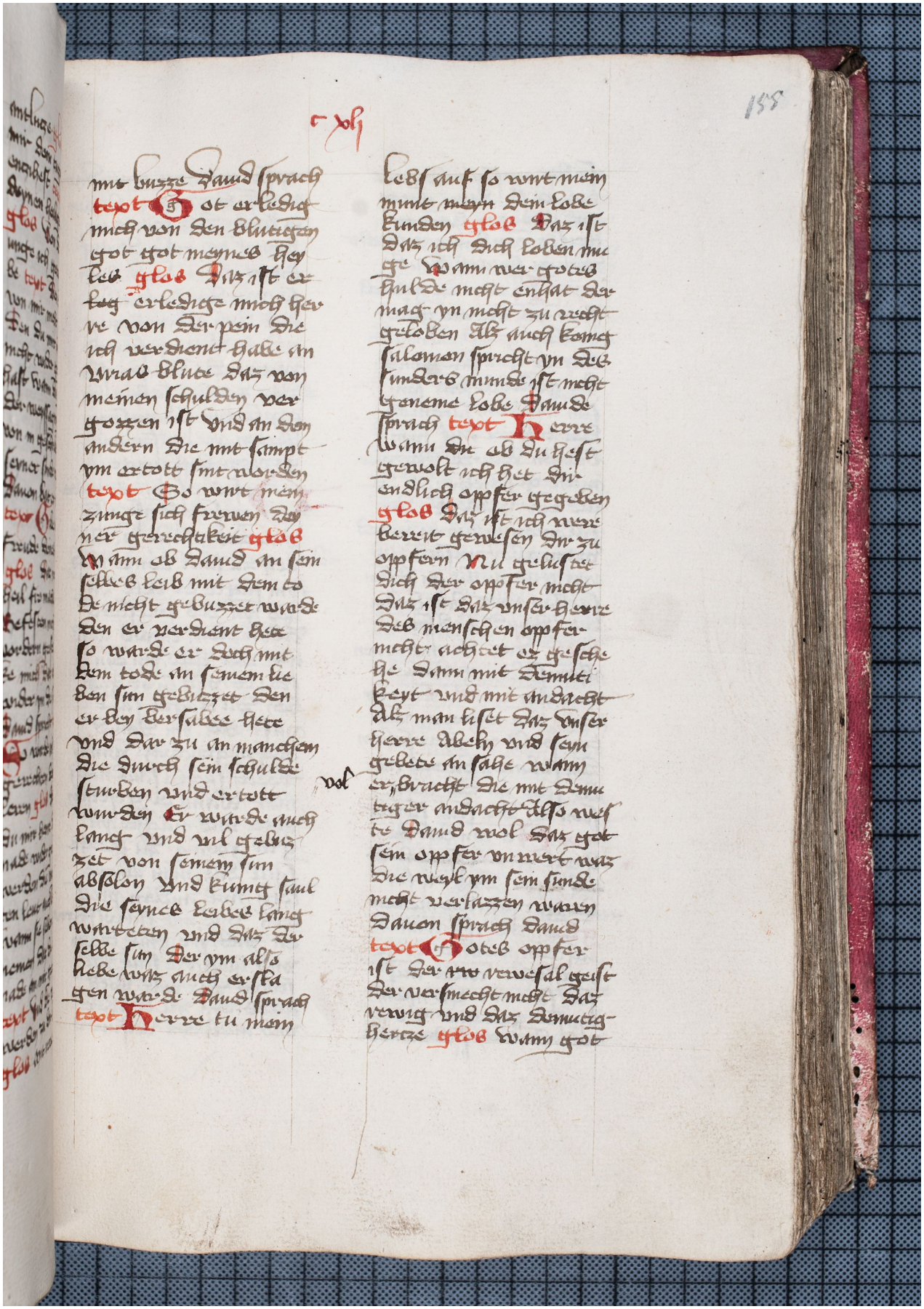
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



155

r xlj

mit buzze Dauid sprach
text (5) Got erlediget
mich von den blutigen
got got meines hey
les glos Daz ist er
lay erlediege mich here
re von der pein die
ich verdient habe an
vrad blute daz von
meinen schulden ver
gozzen ist vnd an den
andern die mit sampt
im ertott sint worden
text So wirt mein
zunge sich frewen dey
ner gerechtikeit glos
Wann ob Dauid an sein
selben leib mit dem to
de nicht gebuzzet wirde
den er verdient hete
so wirde er doch mit
dem tode an seinem lie
ben sun gebuzzet den
er bey dersaluen hete
vnd dar zu an manchen
die durch sein schulde
stunden vnd ertott
wurden Er wirde auch
lang vnd vil gebuz
zet von seinem sun
absalon vnd kunig saul
die seynes leibes lang
wirdeten vnd daz de
selbe sun der im also
liebe was auch erstag
en wirde Dauid sprach
text Herre tu mein
lebs auf so wirt mein
munt mein dein lobe
kunden glos Daz ist
daz ich dich loben mu
ge Wann wer gotes
huldi nicht enhat der
mag im nicht zu recht
geloben als auch kunig
salomon spricht im dez
underes munde ist nicht
geneme lobe Dauid
sprach text Herre
wann du ob du hest
gewolt ich het dir
endlich opfer gegeben
glos Daz ist ich wer
bereit gewesen dir zu
opfern Nu gelistet
dich der opfer nicht
daz ist daz unser herre
des menschen opfer
nicht achtet er gesche
he denn mit demuti
keyt vnd mit andacht
als man liset daz unser
herre alchy vnd sein
gebete an sahe wann
er bracht die mit demu
tiger andacht also wis
te Dauid wol daz got
sein opfer vn wert was
die weyl im sein sunde
nicht verlazzen waren
Dauon sprach Dauid
text (6) Gotes opfer
ist der zerwe vnd al geist
der verschmecht nicht daz
zerwte vnd daz demuti
gherze glos Wann got

vol